



Sicherheitshinweise

VEGASWING 66

Druckfeste Kapselung

Relais

Transistor (NPN/PNP)

Zweileiter



CE 0044



Document ID: 44366



VEGA

Inhaltsverzeichnis

1	Geltung	4
2	Bedeutende Spezifikation im Typschlüssel.....	4
3	Allgemeines	5
4	Anwendungsbereich.....	5
5	Besondere Betriebsbedingungen ("X"-Kennzeichnung).....	6
6	Wichtige Hinweise für die Montage und Wartung	7
7	Sicherer Betrieb	10
8	Hinweise für Zone 0-, Zone 0/1-Anwendungen	11
9	Potenzialausgleich/Erdung.....	11
10	Elektrostatische Aufladung (ESD)	11
11	Elektrische Daten.....	12
12	Thermische Daten.....	12

Ergänzende Dokumentation:

- Betriebsanleitungen VEGASWING 66
- EU-Baumusterprüfbescheinigung BVS 12 ATEX E 154 X (Document ID: 44367)
- EU-Konformitätserklärung (Document ID: 44621)

Redaktionsstand: 2022-05-18

DE	Sicherheitshinweise für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen
EN	Safety instructions for the use in hazardous areas
FR	Consignes de sécurité pour une application en atmosphères explosibles
IT	Normative di sicurezza per l'impiego in luoghi con pericolo di esplosione
ES	Instrucciones de seguridad para el empleo en áreas con riesgo de explosión
PT	Normas de segurança para utilização em zonas sujeitas a explosão
NL	Veiligheidsaanwijzingen voor gebruik op plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen
SV	Säkerhetsanvisningar för användning i explosionsfarliga områden
DA	Sikkerhedsforskrifter til anvendelse i explosionsfarlig atmosfære
FI	Turvallisuusohjeet räjähdysvaarallisissa tiloissa käyttöä varten
EL	Υποδείξεις ασφαλείας για τη χρησιμοποίηση σε περιοχές που υπάρχει κίνδυνος έκρηξης

DE	Die vorliegenden Sicherheitshinweise sind im Download unter www.vega.com standardmäßig in den Sprachen deutsch, englisch, französisch und spanisch verfügbar. Weitere EU-Landes-sprachen stellt VEGA nach Anforderungen zur Verfügung.
EN	These safety instructions are available as a standard feature in the download area under www.vega.com in the languages German, English, French and Spanish. Further EU languages will be made available by VEGA upon request.
FR	Les présentes consignes de sécurité sont disponibles au téléchargement sous www.vega.com en standard en allemand, en anglais, en français et en espagnol. VEGA met à disposition d'autres langues de l'Union Européenne selon les exigences.
ES	Las indicaciones de seguridad presentes están disponibles en la zona de descarga de www.vega.com de forma estándar en los idiomas inglés, francés y español. VEGA pone a disposición otros idiomas de la UE cuando son requeridos.

1 Geltung

Diese Sicherheitshinweise gelten für die Füllstandsensoren VEGASWING 66 der Typenreihen:

- SG66.AE****R/S/T/I/Z/L**

mit den Elektronikausführungen

- Z - Zweileiter
- L - Zweileiter mit SIL-Qualifikation
- T - Transistor (NPN/PNP)
- I - Transistor (NPN/PNP) mit SIL-Qualifikation
- R - Relais (2 x SPDT)
- S - Relais (2 x SPDT) mit SIL-Qualifikation

Gemäß der EU-Baumusterprüfbescheinigung BVS 12 ATEX E 154 X (Bescheinigungsnummer auf dem Typschild) und für alle Geräte mit dem Sicherheitshinweis 44366.

Die Zündschutzkennzeichnung sowie die zugrundeliegenden Normenstände können aus der EU-Baumusterprüfbescheinigung entnommen werden:

- EN IEC 60079-0: 2018
- EN 60079-1: 2014
- EN 60079-26: 2015
- IEC 60079-26: 2021

Zündschutzkennzeichen:

- II 1/2G Ex db IIC T6...T1 Ga/Gb
- oder
- II 2G Ex db IIC T6 ... T1 Gb

2 Bedeutende Spezifikation im Typschlüssel

VEGASWING SG66(*).abcdefghi*

Position		Merkmal	Beschreibung
a	Geltungsbereich	A	ATEX / Europa
b	Zulassung	E	ATEX II 1/2G, 2G Ex db IIC T6 Ga/Gb, Gb
		Z	ATEX II 1/2G, 2G Ex db IIC T6 Ga/Gb, Gb + Überfüllsicherung (WHG)
c	Ausführung / Werkstoff	K	Kompaktversion / Inconel 718 (2.4668), Alloy C22 (2.4602)
		R	mit Rohrverlängerung / 316L und Inconel 718 (2.4668), Alloy C22 (2.4602)
		H	mit Rohrverlängerung / Alloy C22 (2.4602) und Inconel 718 (2.4668)
de	Prozessanschluss / Werkstoff	**	Prozessanschlüsse nach Industrienorm
f	Second line of defense / Prozesstemperatur	A	mit / -196 ... +450 °C

Position		Merkmal	Beschreibung
g	Elektronik	Z	Zweileiter (8/16 mA) 9,6 ... 35 V DC
		L	Zweileiter (8/16 mA) 9,6 ... 35 V DC mit SIL-Qualifikation
		R	Relais (2 x SPDT) 20 ... 72 V DC/20 ... 253 V AC (5 A)
		T	Transistor (NPN/PNP) 9,5 ... 55 V DC
		S	Relais (2 x SPDT) 20 ... 72 V DC/20 ... 253 V AC (5 A) mit SIL-Qualifikation
		I	Transistor (NPN/PNP) 9,5 ... 55 V DC mit SIL-Qualifikation
h	Gehäuse / Schutzart	A	Aluminium-Einkammer / IP66/IP68 (0,2 bar)
		V	Edelstahl-Einkammer (Feinguss) / IP66/IP68 (0,2 bar)
		*	Weitere Gehäuse / Schutzart mit Sonderfarbe
i	Kabeleinführung / Anschluss	D	M20 x 1,5 / Blindstopfen
		N	½ NPT / Blindstopfen
		*	Weitere geeignet Kabeleinführungen / Anschlüsse

Im Folgenden werden alle oben genannten Ausführungen mit VEGASWING 66 bezeichnet. Falls sich Teile dieser Sicherheitshinweise nur auf bestimmte Ausführungen beziehen, so sind diese mit ihrem Typschlüssel explizit genannt.

3 Allgemeines

Die VEGASWING 66 dienen zur Füllstandmessung in explosionsgefährdeten Bereichen.

Die VEGASWING 66 sind geeignet für den Einsatz in explosionsfähiger Atmosphäre aller brennbaren Stoffe der Explosionsgruppen IIA, IIB und IIC.

Die VEGASWING 66 sind für Anwendungen geeignet, die Betriebsmittel der Kategorie 1/2G (EPL Ga/Gb) oder 2G (EPL Gb) erfordern.


4 Anwendungsbereich






Kategorie 1/2G (EPL Ga/Gb-Betriebsmittel)

Die VEGASWING 66 mit dem mechanischen Befestigungselement werden im explosionsgefährdeten Bereich der Zone 1 errichtet, die ein Betriebsmittel der Kategorie 2G (EPL Gb) erfordern. Das mechanische Befestigungselement, Prozessanschlusselement wird in der Trennwand errichtet, die die Bereiche voneinander trennt, in denen Betriebsmittel der Kategorie 2G (EPL Gb) oder 1G (EPL Ga) erforderlich sind. Das Sensormesssystem wird im explosionsgefährdeten Bereich der Zone 0 errichtet, die ein Betriebsmittel der Kategorie 1G (EPL Ga) erfordert.

Kategorie 2G (EPL Gb-Betriebsmittel)

Die VEGASWING 66 mit dem mechanischen Befestigungselement werden im explosionsgefährdeten Bereich der Zone 1 errichtet, die ein Betriebsmittel der Kategorie 2G (EPL Gb) erfordern.

VEGA Instrument	2G (EPL Gb)	1/2G (EPL Ga/Gb)
Ex Zone 2 		

VEGA Instrument	2G (EPL Gb)	1/2G (EPL Ga/Gb)
Ex Zone 1 		
Ex Zone 0 		

5 Besondere Betriebsbedingungen ("X"-Kennzeichnung)

Die nachfolgende Übersicht listet alle besonderen Eigenschaften des VEGASWING 66, welche eine Kennzeichnung mit dem Symbol "X" hinter der Zertifikatsnummer erforderlich machen.

Elektrostatische Aufladung (ESD)

Die Details hierzu sind dem Kapitel "*Elektrostatische Aufladung (ESD)*" dieser Sicherheitshinweise zu entnehmen.

Umgebungstemperatur

Die Details hierzu sind dem Kapitel "*Thermische Daten*" dieser Sicherheitshinweise zu entnehmen.

Schlag- und Reibfunken

Die VEGASWING 66 sind in den Ausführungen, bei denen Leichtmetalle (z. B. Aluminium, Titan, Zirkon) verwendet wird, so zu errichten, dass die Erzeugung von Funken infolge von Schlag- und Reibvorgängen zwischen Leichtmetallen und Stahl ausgeschlossen ist (ausgenommen nicht rostender Stahl, wenn die Anwesenheit von Rostpartikeln ausgeschlossen werden kann).

Nicht geerdete, metallische Teile

Der Widerstandswert zwischen Aluminiumgehäuse und metallischem Messstellenkennzeichnungsschild beträgt $> 10^9$ Ohm.

Das Messstellenkennzeichnungsschild ist mit dem mitgelieferten Zubehör an den Erdanschluss anzuschließen. Um sicherzustellen, dass diese Verbindung immer vorhanden ist, muss diese in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

Die Kapazität des metallischen Messstellenkennzeichnungsschildes (nicht geerdet) wurde wie folgt gemessen:

Messstellenkennzeichnungsschild	Kapazität
45 x 23 mm (Standard)	21 pF
100 x 30 mm	52 pF
73 x 47 mm	61 pF

Medienbeständigkeit

Die medienberührenden Werkstoffe müssen beständig gegen die Medien sein.

Die minimale Dauerschwingfestigkeit des Schwingelements beträgt $8,6 \times 10^{11}$ Lastwechseln bei einer max. Amplitude von $34 \mu\text{m}$. Die Lebensdauer beträgt somit min. 20 Jahre.

Alle VEGASWING 66 enthalten ein Trennelement gemäß EN 60079-0. Diese Trennwand ist immer aus Edelstahl mit einer Mindestdicke von ≥ 1 mm.

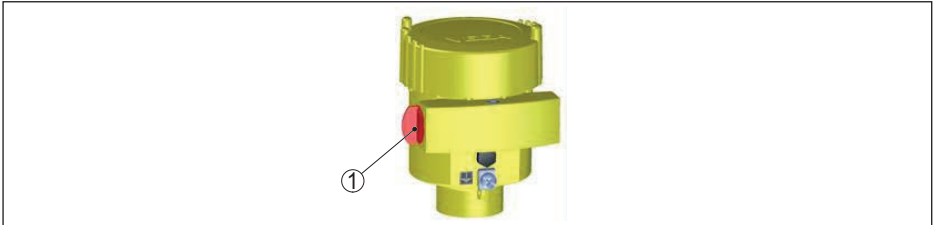
Mechanische Fixierung

Bei Gefahr durch Pendeln sind die VEGASWING 66 durch eine wirksame Abstützung gegen diese Gefahren zu schützen.

Entfernen und Ersetzen der roten Gewinde-/Staubschutzkappe

Die je nach Ausführung bei der Auslieferung des Gerätes eingeschraubten roten Gewinde- bzw. Staubschutzkappen müssen vor Inbetriebnahme entfernt werden. Die Öffnungen müssen vor der Inbetriebnahme durch eine für die Zündschutzart zugelassene Art und Weise verschlossen werden. Zugelassene bzw. geeignete Kabelverschraubungen oder Verschlussstopfen sind gemäß den mitgelieferten Dokumenten zu installieren.

Es ist vor der Inbetriebnahme des VEGASWING 66 zu kontrollieren, dass auch alle anderen Öffnungen durch eine für die Zündschutzart zugelassene Art und Weise verschlossen sind.



1 Rote Gewinde- bzw. Staubschutzkappe muss vor Inbetriebnahme entfernt werden. Die Öffnung muss vor Inbetriebnahme durch eine für die Zündschutzart zugelassene Art und Weise verschlossen werden.

6 Wichtige Hinweise für die Montage und Wartung

Allgemeine Hinweise

Für die Montage, die elektrische Installation, die Inbetriebnahme und die Wartung des Gerätes müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Das Personal muss über die Qualifikation entsprechend seiner Funktion und Tätigkeit verfügen
- Das Personal muss im Explosionsschutz ausgebildet sein
- Das Personal muss mit den entsprechenden gültigen Vorschriften vertraut sein, z. B. Projektierung und Errichtung entsprechend der IEC/EN 60079-14
- Bei Arbeiten am Gerät (Montage, Installation, Wartung) ist sicherzustellen, dass keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist, wenn möglich, Versorgungsstromkreise spannungslos schalten
- Gerät entsprechend den Herstellerangaben, der EU-Baumusterprüfbescheinigung und entsprechend den gültigen Vorschriften, Regeln und Normen installieren
- Veränderungen am Gerät können den Explosionsschutz und somit die Sicherheit beeinträchtigen, daher ist es nicht zulässig, dass Reparaturen durch den Endverbraucher durchgeführt werden
- Veränderungen dürfen nur durch von der Firma VEGA autorisiertes Personal durchgeführt werden
- Nur zugelassene Ersatzteile verwenden
- Für den Ein- und Anbau von in den Zulassungsunterlagen nicht enthaltenen Komponenten sind nur solche zugelassen, die dem auf dem Deckblatt angegebenen Normenstand technisch entsprechen. Sie müssen für die Einsatzbedingungen geeignet sein und eine gesonderte Bescheinigung besitzen. Die besonderen Bedingungen der Komponenten sind zu beachten und die Komponenten sind ggf. mit in die Typprüfung einzubeziehen. Dies gilt auch für die bereits in der technischen Beschreibung genannten Komponenten.
- Auf Behältereinbauten und eventuell auftretende Strömungsverhältnisse ist besonders zu achten

Kabel- und Leitungseinführungen

- Der VEGASWING 66 ist über dafür geeignete Kabel- und Leitungseinführungen bzw. Rohrleitungssysteme anzuschließen, die den Anforderungen der Zündschutzart und IP-Schutzart entsprechen und für die eine gesonderte Prüfbescheinigung vorliegt. Bei Anschluss des VEGASWING 66 an Rohrleitungssysteme muss die zugehörige Abdichtungsvorrichtung direkt am Gehäuse angebracht sein.
- Die je nach Geräteausführung bei der Auslieferung eingeschraubten roten Gewinde- bzw. Staubschutzkappen müssen vor der Inbetriebnahme entfernt und durch geeignete, für die jeweilige Zündschutzart und IP-Schutzart zugelassene Kabel- und Leitungseinführungen bzw. Verschlusschrauben ersetzt werden
- Art und Größe der Anschlussgewinde beachten: Ein Hinweisschild mit der entsprechenden Gewindebezeichnung befindet sich im Bereich der jeweiligen Anschlussgewinde
- Gewinde dürfen keine Beschädigungen aufweisen
- Kabel-, Leitungseinführungen und Verschlusschrauben fachgerecht und entsprechend den Sicherheitshinweisen des Herstellers montieren, um die angegebene Zündschutzart und IP-Schutzart sicherzustellen. Bei der Verwendung von bescheinigten bzw. geeigneten Kabelverschraubungen, Verschlusschrauben oder Steckverbindungen sind die entsprechenden zugehörigen Zertifikate/Dokumente zwingend zu beachten. Mitgelieferte Kabel- und Leitungseinführungen bzw. Verschlusschrauben erfüllen diese Anforderungen.
- Nicht benutzte Einführungsöffnungen müssen durch für die Zündschutzart und IP-Schutzart geeignete Verschlusschrauben verschlossen werden. Mitgelieferte Verschlusschrauben erfüllen diese Anforderungen.
- Kabel- und Leitungseinführungen bzw. Verschlusschrauben müssen fest in das Gehäuse eingeschraubt werden
- Die Anschlussleitungen bzw. Rohrleitungsabdichtungseinrichtungen müssen für die Einsatzbedingungen (z. B. Temperaturbereich) der Anwendung geeignet sein
- Bei Oberflächentemperaturen > 60 °C müssen die Leitungen für die höheren Einsatzbedingungen von mindestens 92 °C geeignet sein
- Das Anschlusskabel des VEGASWING 66 ist fest und so zu verlegen, dass es hinreichend gegen Beschädigungen geschützt ist

Einkammergehäuse



- 1 Deckel, optional mit Sichtfenster
- 2 Elektronikraum
- 3 Hinweisschild: Gewindeart
- 4 Verschlusschraube
- 5 Externe Erdanschlussklemme
- 6 Rote Gewinde- bzw. Staubschutzkappe
Transportschutz, bei Installation ersetzen
- 7 Deckelarretierungsschraube für Deckelsicherung

Montage

Bei der Gerätemontage ist zu beachten:

- Mechanische Beschädigungen am Gerät sind zu vermeiden
- Mechanische Reibungen sind zu vermeiden
- Auf Behältereinbauten und eventuell auftretende Strömungsverhältnisse ist besonders zu achten
- Prozessanschlüsse zwischen zwei Explosionsschutzbereichen müssen nach gültigen Vorschriften, Regeln und Normen eine entsprechende Schutzart gemäß der IEC/EN 60529 aufweisen
- Vor dem Betrieb den/die Gehäusedeckel bis zum Anschlag fest zudrehen, um die auf dem Typschild angegebene IP-Schutzart sicherzustellen
- Deckel durch Herausdrehen der Arretierungsschraube bis zum Anschlag gegen unbefugtes Öffnen sichern. Beim Zweikammergehäuse beide Deckel sichern.

Wartung

Zur Sicherstellung der Funktion des Gerätes wird eine periodische Sichtkontrolle empfohlen auf:

- Sichere Montage
- Keine mechanischen Beschädigungen oder Korrosion
- Durchgescheuerte oder anderweitig beschädigte Leitungen
- Keine lockere Verbindungen der Leitungsanschlüsse, Potenzialausgleichsanschlüsse
- Korrekte und eindeutig gekennzeichnete Leitungsverbindungen

Die Teile des VEGASWING 66 mit betriebsmäßigem Kontakt zu entzündlichen Medien sind in die periodische Überdruckprüfung der Anlage einzubeziehen.

Druckfeste Kapselung "d"

- Die Klemmen zum Anschluss der Betriebsspannung bzw. Signalstromkreise sind in dem Anschlussraum in der Zündschutzart Druckfeste Kapselung "d" eingebaut

- Die Gewindespalte zwischen dem Gehäuse und dem Deckel, sowie an den Gewindeanschlüssen sind zünddurchschlagsichere Spalte
- Eine Reparatur an den zünddurchschlagsicheren Spalten ist nicht zulässig
- Kabel-, Leitungseinführungen und Verschlusschrauben müssen nach der Zündschutzart Druckfeste Kapselung „d“ bescheinigt sein. Kabel-, Leitungseinführungen und Verschlusschrauben einfacher Bauart dürfen nicht verwendet werden
- Gesondert bescheinigte Kabel- und Leitungseinführungen können den zulässigen Umgebungstemperaturbereich oder die Temperaturklassen bestimmen
- Pro Anschlussgewinde ist maximal der Einbau von einem Gewindeadapter erlaubt, bei Einbau einer Verschlusschraube ist kein Gewindeadapter erlaubt

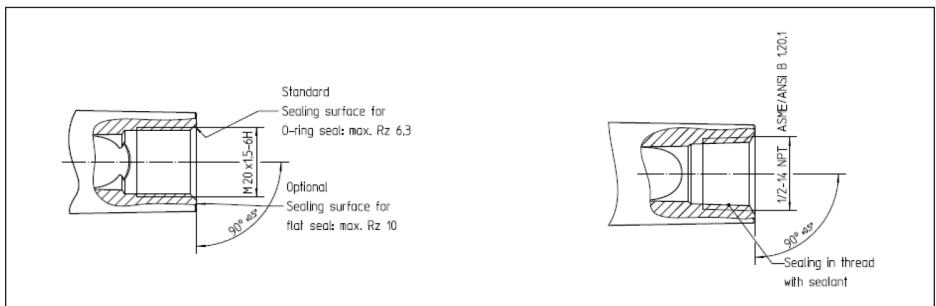
Kabelverschraubungen, Gewindeöffnungen

Typ	Gewinde	Kabeldurchmesser [mm]	Anzugsmoment [Nm]
Hummel EXIOS A2F 1.608.2003.50	M20 x 1,5	6 ... 12 mm	8
Hummel EXIOS A2F 1.608.1203.70	½ NPT	6 ... 12 mm	8
Hummel EXIOS MZ 1.6Z5.2000.51	M20 x 1,5	9 ... 13 mm	8
Hummel EXIOS MZ 1.6Z5.1200.70	½ NPT	9 ... 13 mm	8

Die angegebenen Anzugsmomente sind Prüfdrehmomente und können lediglich als Richtwerte angesehen werden. Die mitgelieferten Montageanleitungen des Herstellers müssen beachtet werden.

Wenn nicht im Lieferumfang enthaltene geeignete Kabelverschraubungen oder Kabeleinführungsmöglichkeiten verwendet werden, müssen diese mit den Gewindeeinführungen kompatibel sein:

Aluminiumgehäuse mit M20 x 1,5-Gewinde, ½ NPT-Gewinde



7 Sicherer Betrieb

Allgemeine Betriebsbedingungen

- Gerät nicht außerhalb der elektrischen, thermischen und mechanischen Angaben des Herstellers betreiben
- Gerät nur für Messstoffe einsetzen, gegen die die Prozess berührenden Materialien hinreichend beständig sind
- Zusammenhang zwischen Prozesstemperatur am Messfühler/an der Antenne und zulässiger Umgebungstemperatur am Elektronikgehäuse beachten. Zulässige Temperaturen den entsprechenden Temperaturtabellen entnehmen. Siehe dazu Kapitel "Thermische Daten".
- Dem VEGASWING 66 kann bei Bedarf ein geeigneter Überspannungsschutz vorgeschaltet werden
- Zur Bewertung und Verringerung des Explosionsrisikos sind gültige Normen z. B. ISO/EN 1127-1 zu berücksichtigen

- Deckel dürfen während des Vorhandenseins einer explosionsfähigen Atmosphäre nicht geöffnet werden. Die Gehäusedeckel sind mit dem Warnschildaufkleber gekennzeichnet:

WARNING - DO NOT OPEN WHEN AN
EXPLOSIVE ATMOSPHERE IS PRESENT

8 Hinweise für Zone 0-, Zone 0/1-Anwendungen

Bei explosionsfähigen Atmosphären das Gerät, Sensormesssystem in Zone 0 nur unter atmosphärischen Bedingungen betreiben:

- Temperatur: -20 ... +60 °C
- Druck: 80 ... 110 kPa (0,8 ... 1,1 bar)
- Luft mit normalem Sauerstoffgehalt, üblicherweise 21 %

Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Mediumtemperatur in Zone 0 nicht höher ist als 80 % der Selbstzündtemperatur des betreffenden Mediums (in °C) und nicht die maximal zulässige Flanschttemperatur in Abhängigkeit von der Temperaturklasse überschreitet. Die Teile des Sensors mit betriebsmäßigem Kontakt zu entzündlichem Medium sind in die periodische Überdruckprüfung der Anlage einzubeziehen.

Wenn keine explosionsfähigen Gemische vorliegen oder zusätzliche Einsatzbedingungen beschränkt bzw. Zusatzmaßnahmen, z. B. gemäß ISO/EN 1127-1 getroffen sind, sind die Geräte gemäß den Herstellerspezifikationen auch außerhalb der atmosphärischen Bedingungen betreibbar.

Wenn das Risiko gefährlicher Potenzialdifferenzen innerhalb der Zone 0 besteht, sind geeignete Maßnahmen für Stromkreise in die Zone 0 zu treffen, z. B. gemäß den Anforderungen der IEC/EN 60079-14.

Prozessanschlüsse zwischen zwei Explosionsschutzbereichen (Kategorie 1G (EPL Ga) erfordert und weniger gefährdeten Bereichen) müssen eine Dichtheit entsprechend der Schutzart IP67 gemäß der IEC/EN 60529 aufweisen.

9 Potenzialausgleich/Erdung

Die VEGASWING 66 sind an den Potenzialausgleich anzuschließen, z. B. über die externe Erdanschlussklemme am Gehäuse.

Achten Sie darauf, ein Erdungskabel anzuschließen. Verwenden Sie für die externe Erdung M5-Crimpanschlüsse (> 4 mm²) mit Feder, Zahnscheibe und Klemmhalterung, um ein Lockern und Verdrehen zu verhindern.

Das Erdungskabel (AWG12) sollte am Ende 10 mm abisoliert sein und am M5-Crimpanschluss (mit einem geeigneten Crimpwerkzeug) befestigt werden.

10 Elektrostatische Aufladung (ESD)

Bei Geräteausführungen mit aufladbaren Kunststoffteilen die Gefahr von elektrostatischer Auf- und Entladung beachten!

Folgende Teile können sich auf- bzw. entladen:

- Lackierte Gehäuseausführung oder alternativer Sonderlackierung
- Kunststoffgehäuse, Kunststoffgehäuseteile
- Metallgehäuse mit Sichtfenster
- Kunststoff-Prozessanschlüsse
- Kunststoffbeschichtete Prozessanschlüsse und/oder kunststoffbeschichtete Messfühler
- Verbindungskabel für getrennte Ausführungen
- Typschild

- Isolierte metallische Schilder (Messstellenkennzeichnungsschild)

Bezüglich der Gefahr elektrostatischer Aufladungen ist zu beachten:

- Reibung an den Oberflächen vermeiden
- Oberflächen nicht trocken reinigen

Die Geräte sind so zu errichten/installieren, dass Folgendes ausgeschlossen werden kann:

- bei extrem zündwilligen Stäuben mit einer Mindestzündenergie von weniger als 3 mJ, darf das Gerät nicht in Bereichen eingesetzt werden, in denen mit intensiven Aufladungsprozessen zu rechnen ist
- elektrostatische Aufladungen durch Betrieb, Wartung und Reinigung
- prozessbedingte elektrostatische Aufladungen, z. B. durch vorbei strömende Messstoffe

Das Warnschild weist auf die Gefahr hin:

WARNING - POTENTIAL ELECTROSTATIC
CHARGING HAZARD - SEE INSTRUCTIONS

11 Elektrische Daten

SWING66(*).AE****R/S**	
Spannungsversorgung: Klemmen 1, 2	U = 20 ... 253 V AC, 50/60 Hz U = 20 ... 72 V DC
Leistungsaufnahme:	max. 3 VA, max. 1 W
Relaisstromkreis: Kontaktsatz 1: (Klemmen 3, 4, 5) Kontaktsatz 2: (Klemmen 6, 7, 8)	Höchstwerte: ● AC max. 253 V, 5 A, 1250 VA ● DC max. 253 V, 1 A, 40 W

SWING66(*).AE****T/I**	
Spannungsversorgung: Klemmen 1, 2	U = 9,6 ... 55 V DC
Leistungsaufnahme:	max. 2 W
Laststrom, Transistorausgang (NPN/PNP): Klemmen 2, 3	max. 400 mA, 55 V DC

SWING66(*).AE****Z/L**	
Versorgungs- und Signalstromkreis: Klemmen 1[+], 2[-]	U = 9,6 ... 35 V DC

Die metallischen Teile der Grenzschalter sind elektrisch mit der internen und mit der externen Erdanschlussklemme verbunden.

12 Thermische Daten

Zulässige Umgebungstemperatur



Vorsicht:

Durch die Prozesstemperatur soll der erlaubte Umgebungstemperaturbereich (siehe untenstehende Tabelle) am Gehäuse des Elektronikraumes nicht überschritten werden.

Die höchst zulässigen Umgebungstemperaturen in Abhängigkeit von den Temperaturklassen sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Kategorie 1/2G Betriebsmittel

Temperaturklasse	Zulässige Umgebungstemperatur an der Elektronik	Zulässige Umgebungstemperatur am Messfühler
T6, T5, T4, T3, T2, T1	-60 ... +60 °C	-20 ... +60 °C

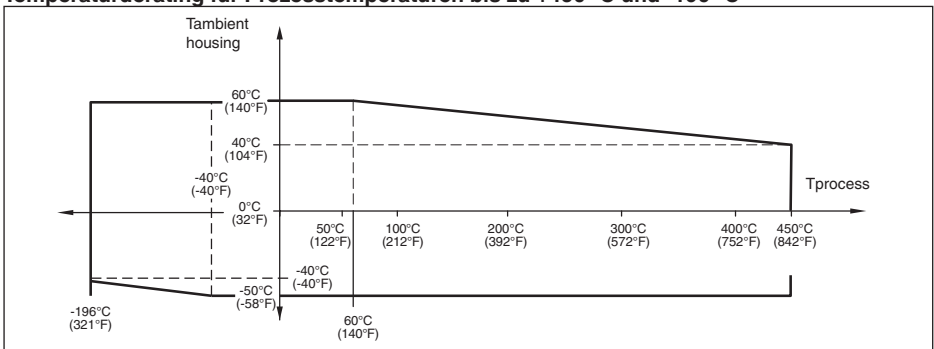
Werden die Messfühler der VEGASWING 66 bei höheren Temperaturen als in der o. a. Tabelle angegeben, betrieben, ist im Betrieb durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass keine Zündgefahr durch heiße Oberflächen besteht. Die maximal zulässige Temperatur an der/dem Elektronik/Gehäuse darf dabei die Werte entsprechend der o. a. Tabelle nicht überschreiten. Die Einsatzbedingungen im Betrieb ohne explosionsfähige Gemische sind der Betriebsanleitung zu entnehmen.

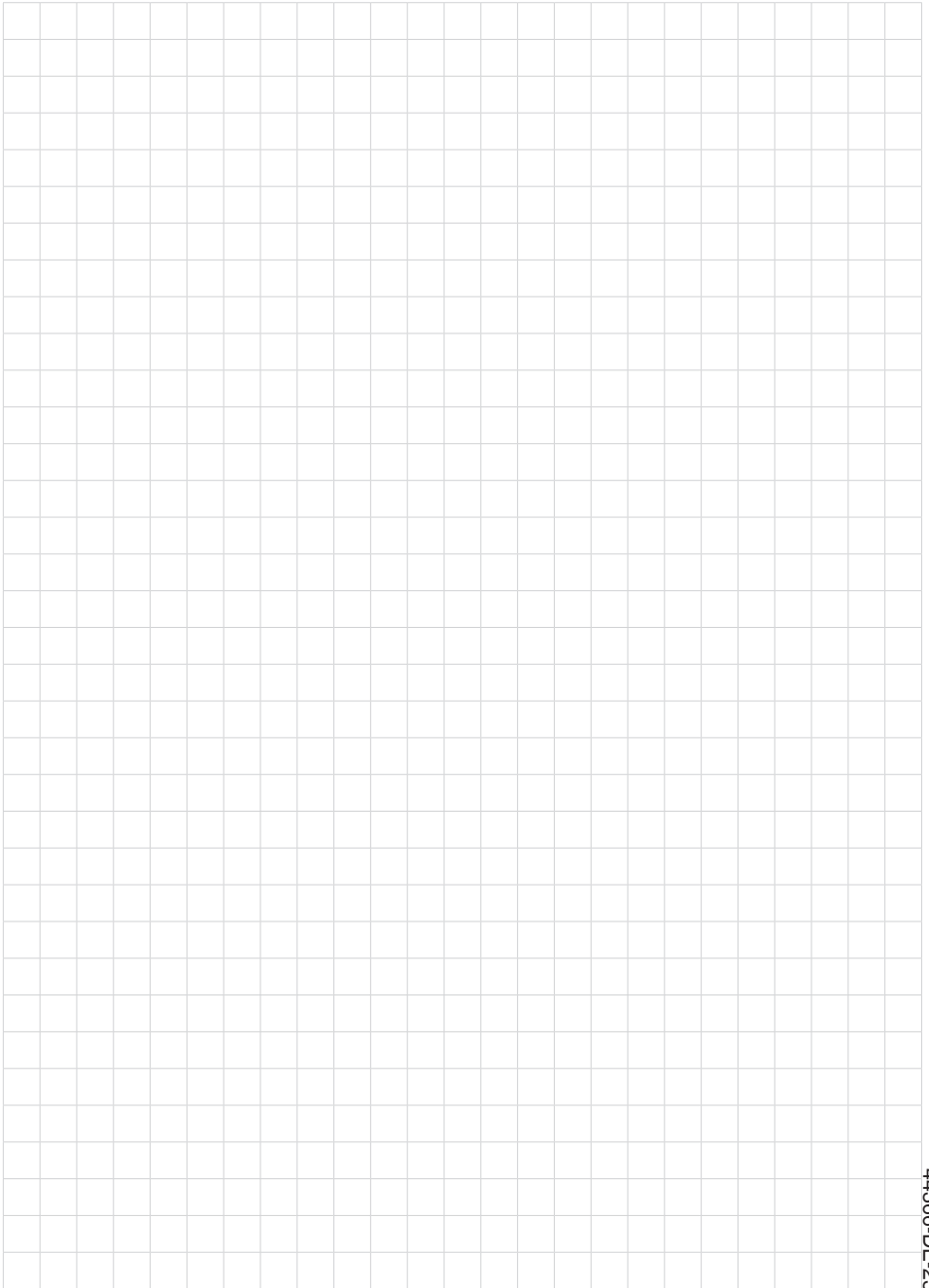
Kategorie 2G Betriebsmittel

Temperaturklasse	Zulässige Umgebungstemperatur an der Elektronik	Zulässige Umgebungstemperatur am Messfühler
T6	-60 ... +60 °C	-196 ... +85 °C
T5	-60 ... +60 °C	-196 ... +100 °C
T4	-60 ... +60 °C	-196 ... +135 °C
T3	-60 ... +60 °C	-196 ... +200 °C
T2	-60 ... +60 °C	-196 ... +300 °C
T1	-60 ... +60 °C	-196 ... +450 °C

Werden die Messfühler der VEGASWING 66 bei höheren Temperaturen als in der o. a. Tabelle angegeben, betrieben, ist im Betrieb durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass keine Zündgefahr durch heiße Oberflächen besteht. Die maximal zulässige Temperatur an der/dem Elektronik/Gehäuse darf dabei die Werte entsprechend der o. a. Tabelle nicht überschreiten. Die Einsatzbedingungen im Betrieb ohne explosionsfähige Gemische sind der Betriebsanleitung zu entnehmen.

Temperaturderating für Prozesstemperaturen bis zu +450 °C und -196 °C



A large grid area for taking notes, consisting of a 20x30 grid of small squares. The grid is empty and occupies the majority of the page.

Druckdatum:

VEGA

Die Angaben über Lieferumfang, Anwendung, Einsatz und Betriebsbedingungen der Sensoren und Auswertsysteme entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.
Änderungen vorbehalten

© VEGA Grieshaber KG, Schiltach/Germany 2023



44366-DE-230126

VEGA Grieshaber KG
Am Hohenstein 113
77761 Schiltach
Deutschland

Telefon +49 7836 50-0
E-Mail: info.de@vega.com
www.vega.com